

Kompass von Haltungen und Beeinflussungsstrategien

© Entwickelt durch Eliane Wiebenga und Hans Bom aus den Niederlanden.



Reflektion über die eigenen beruflichen Haltung und Handlungen ist ein wesentlicher Bestandteil unserer professionellen Arbeit. Es knüpft auch an das Wesen der verbindende Autorität an: kontrollieren können wir nur uns *selbst*, nicht unser Gegenüber.

Es gibt viele Möglichkeiten zur Reflektion, u.a. dieser **Kompass** von Haltungen & Beeinflussungsstrategien

- Es ist ein flexibles, dynamisches Navigationswerkzeug um den Kurs zu wählen, zu halten oder zu ändern, und kann von Therapeuten/Berater und jede Autoritätsperson (wie Eltern, Lehrer, Vorgesetzten, Polizisten usw) benutzt werden .
- Auf beiden Dimensionen kann man sich hin und her bewegen.
Es gibt also mehr als die vier Möglichkeiten, die hier beschrieben sind.
- Es gibt kein gut oder falsch: jeder Ansatz hat seine Stärken und Schwächen und die Balance ist in jedem Einzelfall anders.
- Es ist keineswegs ein 'Modell' oder 'Protokol'! Nur ein (hoffentlich) hilfreiches 'Werkzeug' um sich seiner Haltung und der verschiedenen Möglichkeiten bewusst zu werden.

Übungen mit dem Kompass (in Duos)

1. Reflektion über einen aktuellen Fall in Ihrer Arbeit.

Befragen Sie sich gegenseitig zu Ihrer Situation (jeder 15 Minuten).

- Verwenden Sie den Kompass, um eine herausfordernde Situation zu charakterisieren, in der Sie sich als Berufstätiger befinden.
- Denken Sie gemeinsam - mit Hilfe des Kompasses- darüber nach in welche Richtung Sie in diesem Fall bevorzugen oder ändern würden. Und was könnten mögliche konkrete Schritte sein?

2. Reflektion über sich selbst: die Person des Therapeuten/Berater als „Instrument“ (jeder 15 Minuten)

- Welche Werten sind Ihnen bei Ihrer Arbeit wichtig? Und wie drücken Sie die aus?
- In welchen Situationen neigen Sie zu welche Haltung und Interventionen?
- Was sind davon die Stärken und die Schwächen?
- Welche Wörter und Sätze verwenden Sie häufig in Gesprächen?
In welche Situationen? Und wie passen sie in den Kompass?
- Haben Sie Beispiele dafür, dass Ihre eigenen Reaktionen/Tendenzen/Bewältigungsstile dazu manchmal neigen „einseitig“ zu sein? Könnten Sie Möglichkeiten finden, Ihr Repertoire zu erweitern und „mehrfarbiger“/mehrdimensionaler zu werden?
- Welche Wörter, Sätze, Ton, körperliche Sprache, Mantras – inspiriert von der Haltung 'verbindender Autorität' – könnten Ihre Arbeit in der Praxis bereichern?